

Presse-Information

Nr. 006/2010

52 Gäste feierten in Halle (Saale) den Tag der deutschen Sprache

Buchlesung mit Prof. Walter Krämer und Dr. Cornelius Sommer: „Deutsch lebt! Ein Appell zum Aufwachen“

(Halle (Saale), 11. September 2010) Anlässlich des 10. Tages der deutschen Sprache folgten über 50 Gäste der Einladung der halleschen Regionalgruppe des gemeinnützigen Vereins Deutsche Sprache (VDS). Hier stellten Prof. Dr. Walter Krämer und Dr. Cornelius Sommer im Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle ihr aktuelles Buch »Deutsch lebt! Ein Appell zum Aufwachen« vor, welches sie mit Wolf Schneider und Josef Kraus geschrieben haben. Prof. Krämer ist der Gründer und erste Vorsitzende des VDS sowie Sprecher des Vorstandes der Stiftung Deutsche Sprache; Dr. Sommer ist Vorsitzender des Beirats der Stiftung Deutsche Sprache. Dabei war auch Heidi Kühn-Bode, Leiterin der VDS-Regionalvertretung in Spanien. Sie erläuterte das Wirken des VDS im Ausland.

Prominente Ehrengäste waren unter anderem der Vizepräsident des Landtages von Sachsen-Anhalt, Dr. Rüdiger Fikentscher (SPD), sowie die Landtagsabgeordneten Bernhard Bönisch (CDU) und Gerry Kley (FDP). Nach der Buchlesung entstand eine lebhafte Diskussion, in der Prof. Krämer klarstellte, „dass es dem VDS nicht um das Ausgrenzen fremdsprachlicher Einflüsse geht. Vielmehr soll ein Sprachbewusstsein geschaffen und gefestigt werden, welches den unkritischen Gebrauch von Fremdwörtern, insbesondere die Sucht, überflüssige englische Ausdrücke zu benutzen, den Englisch- und Denglischwahn, eindämmt oder verhindert.“

„Dabei haben die deutschen Politiker und vor allem die deutschen Massenmedien eine besondere Verantwortung und Vorbildrolle bei der Anwendung und Pflege der deutschen Muttersprache. Dass im Vorfeld des diesjährigen Tages der deutschen Sprache in den Medien nahezu keine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema stattgefunden hat, stimmt uns äußerst nachdenklich“, betont Arne-Grit Gerold, Sprecherin der Regionalgruppe des VDS. „Ist es doch nicht nur die Auffassung des VDS, dass hier einiges im Argen liegt und eine öffentliche Diskussion auf breiter gesellschaftlicher Basis bereits eingesetzt hat und unbedingt fortgeführt werden muss.“

Die Mitglieder des VDS nutzen diesen Tag, um der deutschen Sprache zu mehr Ansehen zu verhelfen. Sie erinnern daran, dass die deutsche Sprache ein wichtiges Bindeglied in unserer Gesellschaft ist, für das sich die Sprachgemeinschaft mehr einsetzen sollte. Auch viele Freunde der deutschen Sprache im Ausland und Menschen, die Deutsch als Fremdsprache lernen, weisen an diesem Tag darauf hin, dass das Deutsche eine schöne und ausdrucksstarke Sprache ist, die zu erlernen sich lohnt. „Wir erhalten, pflegen und entwickeln unsere Muttersprache. Wir wirken zusammen mit Sprachfreunden im eigenen Lande und mit Muttersprachlern anderer Kulturen. Wir sind ein weltweit tätiger Verband, der für das Ansehen der deutschen Sprache wirbt“, so Prof. Krämer. Gerold: „Mit unseren Vereinsmitgliedern wollen wir ehrenamtlich für die Ziele des Vereins eintreten. Wir bauen auf die Ausdruckskraft der deutschen Sprache.“

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR